

Stellenausschreibung

Die HTWG Konstanz ist eine moderne Hochschule mit sechs Fakultäten, rund 4300 Studierenden und mehreren hundert Mitarbeitenden auf einem lebendigen Campus direkt am Seerhein. In der Fakultät Bauingenieurwesen ist im BMFTR-Verbundprojekt „Re-CRAFT-Resilienz durch Handwerkswissen: Kulturerbe, digitale Transformation und Nachhaltigkeit“ zum 01.11.2026 folgende Position zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (75 %) (m/w/d)

(Kennzahl 2-1265)

Die Beschäftigung ist befristet von 01.11.2026 bis 31.10.2029. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis EG 13 TV-L.

Re-CRAFT erforscht traditionelles Bauhandwerk als Wissens- und Könnensystem sowie immaterielles Kulturerbe. Im Zentrum steht das in den Gewerken gebundene implizite Erfahrungswissen (Könnerschaft, Material- und Prozessheuristiken), das systematisch erfasst, digital übertragbar gemacht und in Ausbildung, Baupraxis und Kulturerbe-Kontexte zurückgeführt wird. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Rahmen der Förderrichtlinie „Kulturerbe als Ressource für eine zukunftsfähige Gesellschaft“ gefördert (Projektträger DLR-PT). Der Verbund besteht aus der HTWG Konstanz (Koordination) und der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg sowie sieben Praxispartnern aus Handwerk, Denkmalpflege, Kammern und Hochschulen in Baden-Württemberg und der grenznahen Schweiz.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitentwicklung und Erprobung einer Methodik zur multimodalen Erfassung impliziten Handwerkswissens und -können (3D-Scanning, Photogrammetrie, Videografie, Bewegungsanalyse) in ausgewählten Bau-Gewerken (u. a. Zimmerei, Stuckateur, Maler, Maurer, Lehmbau, Restaurierung)
- KI-/ML-gestützte Annotation und Mustererkennung mit fachlicher Validierung (human-in-the-loop) sowie Aufbau und Pflege eines multimedialen Wissens- und Könnensgraphen (RDF-Triplestore mit SPARQL für die FAIR-Publikation; Property-Graph mit Graph-Algorithmen) auf der HTWG-KI-Infrastruktur
- Empirische Felddatenerhebung in Werkstätten, auf Baustellen und an Lernorten der Praxispartner; DSGVO- und FAIR-konforme Datenaufbereitung
- Mitwirkung an der Überführung der Ergebnisse in didaktische und digitale Lern- und Transferformate („Re-CRAFT Learning Loop“, Pilotwerkstätten) sowie an Synthese und Projektkoordination im Verbund
- Eigene kooperative Promotion im Themenfeld „digitale Erfassung und KI-gestützte Analyse impliziten Bauhandwerkswissens“ (Schwerpunkt Arbeitspaket 1); Publikation als Erstautor:in (Open Access), Konferenzbeiträge, Mitarbeit an Projektberichten

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) — einschlägig z. B. Bau- oder Umweltingenieurwesen, (Bau-)Informatik, Digital Engineering, Data Science, Geomatik oder ein verwandtes ingenieur-, geistes-, sozialwissenschaftliches bzw. gestalterisches Fach mit klarem inhaltlichem Bezug zum Projekt
- Interesse oder Erfahrung in mehreren der folgenden Bereiche (Schwerpunktbildung möglich, nicht alle zwingend): digitale Erfassungs- und Dokumentationsverfahren (3D-Scan, Photogrammetrie, Video), KI/ML, Knowledge Graphs bzw. semantische Datenmodellierung, qualitative Feldforschung,

Wissenstransfer und Didaktik; Affinität zu Handwerk, Baukultur, Denkmalpflege bzw. Nachhaltigkeit ist von Vorteil

- Bereitschaft zur eigenen Promotion; selbstständige, strukturierte Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Reisebereitschaft für Feldarbeit in Baden-Württemberg und der grenznahen Schweiz
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit zur kooperativen Promotion in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München (TUM); Betreuung durch Prof. Dr.-Ing. Konrad Nübel (TUM) gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Michael Max Bühler (HTWG)
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Hochschulumfeld in einem offenen, motivierten und kollegialen Team sowie einem lebendigen Betriebsklima
- Einen zentralen Arbeitsplatz dort, wo andere Urlaub machen
- Flexible Arbeitszeit mit Möglichkeiten zum Arbeiten im Homeoffice
- Fortbildungsangebote und Angebote für neue Mitarbeiter*innen zu einem guten Start an der Hochschule, Angebote der Personalentwicklung sowie der Gesundheitsförderung (u.a. Teilnahmemöglichkeit an den Angeboten des Unisports und Firmenfitness mit HANSEFIT)
- Eine familienfreundliche Hochschule (u.a. mit Kinderbetreuung/Ferienprogramm in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien für 6- bis 12-Jährige)
- Zuschuss zum JobTicket BW oder Deutschlandticket
- JobBike BW
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Vergünstigtes Essen in der Mensa und 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Tariferhöhungen (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder – TV-L).

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bis 31.07.2026 über unser Online-Bewerbungsformular unter <https://www.htwg-konstanz.de/hochschule/die-hochschule-als-arbeitgeberin/onlinebewerbung> oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennzahl an die Abteilung Personal der Hochschule Konstanz, Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz.

Sie haben noch Rückfragen? Wenden Sie sich gerne an Prof. Dr.-Ing. Michael Max Bühler, mbuehler@htwg-konstanz.de.